

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 12. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2013) und **Antwort**

Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Seit wann betreibt die Senatsverwaltung die Einführung des bundeseinheitlichen Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) und welches waren seitdem die wichtigsten Projektschritte?

Antwort zu Frage 1: Die nachstehende tabellarische Aufstellung enthält die wichtigsten Meilensteine seit 1999:

1999	Bundesweiter Beschluss über die Einführung von ALKIS in den Ländern und erste Definition des Datenmodells	
2006	Beginn des Projektes zur Einführung der AAA-Verfahren: Amtliches Festpunkt Informationssystem AFIS®, Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS® und Amtliches Topographisch Kartographisches Informationssystem ATKIS® im Land Berlin	
	Beginn der Vormigrationsphase, Untersuchungen zur Qualität und Migrierbarkeit des vorhandenen Datenbestandes;	
	Einbindung der Bezirke	
	Erste Abstimmung mit dem ITDZ bzgl. Einrichtung einer zentralen IT-Lösung in einer Citrix-Umgebung (Zentraler Terminalserver) bei weiterhin dezentraler Verantwortung	
2007	Beauftragung eines Dienstleisters zur Durchführung der Migration, incl. Erstellung des Migrationskonzeptes, Anpassung der Migrationssoftware und Füllung der ALKIS – Datenhaltungskomponente	
	Information des Hauptpersonalrates	
	Entscheidung über Verlagerung des Betriebes in das ITDZ	
	Beginn der Arbeiten zur Definition der Geschäftsprozesse (Datenerhebung, Qualifizierung und Fortführung) für das Berliner Liegenschaftskataster und Beauftragung eines Dienstleisters zur Einrichtung der Software für diese Prozesse	
2008	Evaluierungsphase des ALKIS Betriebes (Test der Citrix-Lösung)	
	Erstellung Schulungskonzept	
2009	Vertragsabschluss mit dem ITDZ zur Verlagerung des Betriebes und über die Konzeptionierung und Realisierung einer geeigneten Hardwareumgebung zum Betrieb der Fachverfahren ALKIS, ATKIS und AFIS	
	Aufbau der ersten Testumgebung	

2010	Test der Verfahrensumgebung	
	Beginn der Bearbeitung der IT-Konzepte (Betriebsführung, Sicherheitskonzept, Infrastrukturkonzept etc.)	
2011	Beginn der Arbeiten zur Definition der Anforderungen an die Auskunftskomponente und Beauftragung eines Dienstleisters zur Einrichtung der Software; Einrichtung der Datenhaltungskomponente	
	Installation der ersten Software zur Führung des Liegenschaftskatasters unter ALKIS (Verfahrenssoftware)	
2012	Abschluss einer Generalvereinbarung mit dem Softwarelieferanten über Pflege, Wartung und Lizenzwandlung	
	Durchführung von Schulungen für Multiplikatoren aus den bezirklichen Vermessungsstellen	
	Aufbau der vorläufigen ALKIS-Produktionsumgebung für eine erweiterte Übungsphase der Multiplikatoren	
	Weitere Anpassung der Software zur Führung des Liegenschaftskatasters (Verfahrenssoftware) an Berliner Rechtsverhältnisse durch externen DL	
2013	Laufende Tests zur Abnahme der Verfahrenssoftware sowie der Software zur Beauskunftung	
	Weitere Qualifizierung der Datenbestände in den bezirklichen Vermessungsstellen	
	Fortsetzung der Bearbeitung der IT-Konzepte für den Übergang zum Betrieb	

Frage 2: Welche Kosten sind mit der Einführung von ALKIS bisher einhergegangen und mit welchen Kosten ist bis zum Abschluss des Projekts zu rechnen?

Antwort zu Frage 2: Eine Aufspaltung der Kosten auf die Altverfahren (ALK, ALB, Lika-Auskunft und ATKIS) sowie die neuen Verfahren ALKIS - Integration von ALK und ALB - , ATKIS neues Datenmodell, AFIS (neu) und Auskunftskomponente (Ablösung der bisherigen Liegenschaftskatasterauskunftskomponente) und dann noch speziell auf ALKIS ist nicht möglich. Eine Betrachtung ist nur im Gesamtkontext möglich. Es wird daher nur der Gesamtbedarf für alle Verfahren angegeben.

Auf die Auflistung der Kosten in den Jahren 2006-2008 wird verzichtet, da die Ermittlung nur mit sehr großem Aufwand möglich wäre.

Für das Projekt AAA-Einführung im Land Berlin wurden im investiven Bereich keine zusätzlichen Mittel benötigt. Mit den durch den sukzessiven Rückgang der Kosten für die Pflege der Altverfahren freiwerdenden Mitteln konnte der sukzessiv steigende investive Bedarf bisher gedeckt werden. Der Anstieg des Bedarfes ab 2014 ist in der Tatsache begründet, dass dann alle AAA-Verfahren unter voller Last im Betrieb sein werden, d.h. auch zusätzliche Softwaremodule, die es in den Altverfahren noch nicht gab, in Pflege genommen werden müssen.

Investitionsmittel	(1200-812 83 bzw. 813 60)	
2009	1,2 Mio €	
2010	1,25 Mio €	
2011	1,25 Mio €	
2012	1,25 Mio €	
2013	1,25 Mio €	geplant
2014	1,5 Mio €	für Doppelhaushalt 14/15 angemeldet
2015	1,55 Mio €	für Doppelhaushalt 14/15 angemeldet

In 2009-10 lagen die Dienstleistungsmittel verhältnismäßig niedrig, vor allem da es aufgrund des plötzlichen Ausfalls des Projektleiters in 2009 eine komplette Konsolidierung des Projektes geben musste und so die intensive Projektarbeit unter Einbeziehung externer Dienstleister erst in 2011 intensiviert werden konnten. Der Betrag in 2013 liegt deutlich höher, da Schulungen

von bezirklichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in großem Umfang durchgeführt werden müssen. Auch mit Betriebsaufnahme werden weiterhin DL benötigt, z.B. für Weiterentwicklung des Systems (Umstieg auf die fortgeschriebene Verfahrensnorm GeoInfoDok 7.0, Einsatz neuer Module etc.)

Dienstleistungsmittel	(1200-540 60 bzw. 540 85)	
2009	62 Tsd. €	
2010	100 Tsd. €	
2011	220 Tsd. €	
2012	295 Tsd. €	
2013	360 Tsd. €	geplant
2014	230 Tsd. €	für Doppelhaushalt 14/15 angemeldet
2015	205 Tsd. €	für Doppelhaushalt 14/15 angemeldet

Frage 3: Wann wird die Migration der Katasterdaten des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) sowie des Automatisierten Liegenschaftskatasters (ALK) auf ALKIS abgeschlossen sein?

Antwort zu Frage 3: Nach dem aktuellen Stand des Projektes ist die Aufnahme des Produktivbetriebes für die Mitte des Jahres 2014 geplant.

Frage 4: Wann werden die ersten Testdaten für externe Nutzer zur Verfügung stehen?

Antwort zu Frage 4: Zurzeit werden Testdatensätze vorbereitet, die voraussichtlich ab April 2013 zur Verfügung stehen werden.

Frage 5: Wie lange werden die bisherigen Datenformate für externe Nutzer nach Einführung von ALKIS noch zur Verfügung stehen?

Antwort zu Frage 5: Die Formate zum Datenaustausch im ALK/ALB-Verfahren (EDBS/WLDGE) können nach der Verfahrensumstellung nicht mehr bedient werden. Diese werden durch die „Normierte Austauschchnittstelle – NAS“ ersetzt. Des Weiteren werden die Daten in Form von Web-Map-Services (WMS) und Web-Feature-Services (WFS) OGC-konform zur Verfügung gestellt. Außerdem werden die Standardformate „.dxf“, „.shp“ und „.tif“ verfügbar sein.

Frage 6: Wie werden sich die Gebühren für externe Nutzer der Daten verhalten im Vergleich zu den Gebühren für die Datenausspielung in den bisherigen Formaten?

Frage 7: Wie hoch werden die unmittelbar aufgrund der Umstellung erwarteten Gebühren für landeseigene externe Nutzer sein?

Antwort zu Frage 6 und 7: Die Gebühren für amtliche Auszüge aus dem Datenbestand werden grundsätzlich beibehalten. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt strebt an, die Nutzung der Daten im Rahmen der OPEN-DATA-Initiative kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Frage 8: Wird sich aus den Daten des ALKIS ein öffentlich zugängliches Verzeichnis landeseigener Liegenschaften als Produkt ableiten lassen?

Frage 9: Welche anderen Möglichkeiten sieht der Senat, gegebenenfalls ein solches Verzeichnis zu erstellen?

Antwort zu Frage 8 und 9: Im Datenbestand von ALKIS sind alle Liegenschaften im Land Berlin erfasst. Daraus lässt sich jederzeit ein digitaler Auszug der Angaben über die landeseigenen Liegenschaften als Grundlage einer Fachdatenbank erzeugen. In Umsetzung des Beschlusses zur Transparenten Liegenschaftspolitik ist die Einrichtung dieser Fachdatenbank und deren öffentliche Zugänglichkeit noch abschließend zu prüfen.

Berlin, den 13. März 2013

In Vertretung

Ephraim Gothe

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mrz. 2013)